

Durch Glauben und gute Werke erlangt
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

Sr. M. Ancilla – Johanna Ruthmann

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Ancilla wurde am 3. Juli 1939 in Waldkirchen am Wesen geboren und am 16. Dezember 2020 um 18.00 Uhr in Vöcklabruck/Salzkammergut-Klinikum im 56. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Johanna war die Jüngste von fünf Geschwistern, wuchs in einer gläubigen Familie auf und war in der Pfarre und in der katholischen Landjugend aktiv. Nach der Pflichtschule besuchte sie einen landwirtschaftlichen Fortbildungskurs und einen Haushaltungskurs und arbeitete in der Landwirtschaft der Eltern. Als Hausmädchen kam sie in das Heim St. Pius in Peuerbach, wo sie das Leben der Schwestern kennenlernte und der Ruf zum Ordensleben reifen konnte. Nach ihrem Eintritt in unsere Gemeinschaft im Sommer 1959 wurde sie im Pädagogium Vöcklabruck zur Lehrerin ausgebildet, ein Beruf, der ihrem Wesen sehr entsprach.

Ihre natürliche Frische und Fröhlichkeit sowie ihre Art, den Unterrichtsstoff zu erklären, kamen bei den Kindern gut an. 20 Jahre unterrichtete sie in Frankenburg, zunächst in der Volksschule, hierauf in der dortigen Hauptschule die Fächer Deutsch, Musikerziehung, Bildnerische Erziehung und Leibesübungen. Daneben gab sie auch Religionsunterricht in der öffentlichen Hauptschule und war stets gewissenhaft und mit viel Freude bei der Sache. Im August 1985 übersiedelte Sr. Ancilla nach Puchheim, wo ihr von 1988 bis 1994 die Leitung der Volksschule anvertraut war. Lange Jahre leitete sie auch den Konvent als Oberin und setzte ihre vielfältigen von Gott geschenkten Begabungen zuvorkommend und hilfsbereit ein. Ihre Musikalität konnte sie in der Leitung des Schwesternchores, der lebendigen Gestaltung der Liturgie und in der Begleitung von Jugendgruppen einbringen und entfalten. Als sie 1999 aus dem Schuldienst ausschied, blieb Sr. Ancilla für den Konvent verantwortlich, übernahm von 2002 bis 2012 die Verwaltungsleitung am Standort Puchheim und war sowohl in der Pfarre Maria Puchheim als auch im Altenheim ehrenamtlich engagiert. Religiös bestens fundiert blieb ihr die spirituelle Fortbildung stets ein wichtiges Anliegen.

Mit einem wachen Gespür für ihre Grenzen legte sie 2014 viele ihrer Aufgaben zurück und verbrachte ab November 2015 ihren Ruhestand im Mutterhaus/St. Agnes, wo sie auch erleben musste, dass die Kräfte des Erinnerns und der Orientierung nachließen. Dennoch blieb Sr. Ancilla ein sonniger und bescheidener Mensch, bereit die Beschwerden des Alters anzunehmen und durchzutragen. Seit gut einem Jahr wurde sie im Alten- und Pflegeheim St. Klara in Vöcklabruck betreut; rasch und unerwartet verstarb sie an den Folgen einer Covid-Infektion.

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Montag, 21. Dezember 2020 in Vöcklabruck
14.00 Uhr Aussegnung und Bestattung in Maria Schöndorf

Den Auferstehungsgottesdienst für Sr. Ancilla feiern wir zu einem späteren Zeitpunkt in der Kapelle des Alten- und Pflegeheimes St. Klara. Wir laden dazu gesondert ein.

Die Franziskanerinnen
von Vöcklabruck

Die Angehörigen